

STELLUNGNAHME zur Anfrage Stadtrat Jürgen Wenzel (FW) vom: 29.05.2015 eingegangen: 29.05.2015	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	13. Plenarsitzung Gemeinderat 30.06.2015 2015/0335 44.3 öffentlich Dez. 1
Tatsächliche Kosten Kombilösung		

Die Rohbauarbeiten für das Teilprojekt Stadtbahntunnel unter der Kaiserstraße mit Südabzweig wurden 2010 mit rund 300 Millionen Euro vergeben.

Auf Grund der vom Bundesrechnungshof aufgeworfenen Diskussion ergeben sich zum aktuellen Ausgabenstand des Projektes folgende Fragen:

A. Wie hoch ist der Ausgabenstand in absoluten Beträgen und der Bautenstand in Prozent zum 30.04.2015 für den Tunnel Kaiserstraße:

- 1. für den Tunnelvortrieb?**
- 2. für die im Rohbau hergestellten Haltestellen einschließlich der Oberflächen?**
- 3. für die bis dahin hergestellten Zufahrtsrampen?**

Antwort zu Punkt A.1 bis A.3:

Bezahlt:	Leistungsstand:
ca. 162,1 Mio. Euro	ca. 63 %

4. für die Verkehrsbehelfe für Straßenbahnen und für den Straßenverkehr?

Bezahlt:	Leistungsstand:
ca. 11,4 Mio. Euro	ca. 75 %

B. Wie hoch ist der Ausgabenstand in absoluten Beträgen und der Bautenstand in Prozent zum 30.04.2015 für den Südabzweig:

1. für die Erd- und Betonarbeiten im Abschnitt Marktplatz bis Hebelstraße?

Die Angaben zur Haltestelle Marktplatz sind aufgrund der betriebswirtschaftlichen Systematik zur Kostenauswertung in der Antwort zu Punkt A.1 bis A.3 enthalten.

2. für die Untergrundstabilisierung im Abschnitt Hebelstraße - Kriegsstraße?

3. für die Untergrundstabilisierung im weiteren Verlauf der Ettlinger Straße?

4. für das Kombibauwerk?

5. für den weiteren Verlauf bis Augartenstraße?

Antwort zu Punkt B.2 bis B.5:

Bezahlt:	Leistungsstand:
ca. 39,6 Mio. Euro	ca. 45 %

6. für Verkehrsbehelfe für Straßenbahnen, Schienenersatzverkehr und Straßenverkehr?

Bezahlt:	Leistungsstand:
ca. 2,5 Mio. Euro	ca. 65 %

C. Welche Kosten sind im GVFG-Antrag für die Stabilisierung (Vergelung) des Untergrundes veranschlagt gewesen:

1. im Abschnitt Hebelstraße - Kriegsstraße?

Im GVFG-Ergänzungsantrag vom 31.07.2010 sind im Bereich des bergmännischen Tunnelvortriebs in der Karl-Friedrich-Straße für Bodenverbesserungsmaßnahmen aus Zement- und Weichgelinjektionen rund 2,4 Mio. Euro veranschlagt worden.

2. im Abschnitt Ettlinger Straße?

Im Abschnitt vom Ettlinger Tor bis zur Augartenstraße sind keine eigenständigen Maßnahmen zur Stabilisierung ("Vergelung") des Untergrunds erforderlich. Hier erfolgt die Sicherung der Baugrubensohle gegen eindringendes Grundwasser planmäßig durch die Herstellung einer HDI-Sohle aus Zement und ist in den Kosten der entsprechenden Erd- und Verbauarbeiten enthalten. Im GVFG-Ergänzungsantrag vom 31.07.2010 sind hierfür rund 25,9 Mio. Euro veranschlagt worden.

D. Welchen Zweck dienen die Auffüllungen der Straßenrampen im Bereich der Straßenunterführung Ettlinger Straße / Kriegsstraße?

Um die vorauseilenden Leitungs-, Fernwärme- und Kanalbauarbeiten auf der Nordseite der Kriegsstraße zwischen Fritz-Erler-Straße und Lammstraße durchführen zu können, muss der Straßenverkehr in Ost-West-Richtung bauzeitlich nach Süden auf die verfüllten Rampenbereiche verschwenkt werden.

E. Wird diese Auffüllung über das Teilprojekt "Südabzweig" oder "Kriegsstraße" und in welcher Höhe abgerechnet?

Die Kosten für die Auffüllung sowie die provisorische Straßenführung belaufen sich nach aktuellem Sachstand auf rund 0,5 Mio. Euro und werden dem Teilprojekt "Kriegsstraße" zugeordnet.